

# PROTOKOLL

über die Sitzung 2/2020 des

## Schulausschusses

Datum	Sitzungsdauer (von – bis)	Sitzungsort
<b>01.12.2020</b>	<b>18.00 Uhr – 18.42 Uhr</b>	<b>Wiedau-Schule Bothel (Mensa)</b>
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Es folgt eine nicht-öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez. Brinker  
Vorsitzender

gez. Eberle  
Samtgemeindebürgermeister

gez. Bassen  
Protokollführerin

## Anwesenheitsliste

### zur 2. Sitzung des Schulausschusses

am 01.12.2020

#### Ausschussmitglieder:

Vorsitzender Brinker (CDU)	- Hemsbünde
Ratsherr Böhling (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsfrau Brennecke (GRÜNE/WSB)	- Hemslingen
Ratsfrau Hoppe (CDU)	- Kirchwalsede (ab TOP 6)
Ratsherr Meyer (SPD)	- Brockel
Ratsherr Meyer-Diercks (CDU)	- Bothel
Ratsherr Struck (SPD)	- Hemsbünde

Lehrervertreterin Stuhmann	- GS Bothel
Lehrervertreterin Mielke	- Wiedau-Schule

Elternvertreter Wiederhold	- GS Bothel
Elternvertreterin Spillmann	- Wiedau-Schule

#### entschuldigt fehlt:

Schülervertreter Lassen	- Wiedau-Schule
-------------------------	-----------------

#### Verwaltung:

Samtgemeindebürgermeister Eberle	- Samtgemeinde Bothel
Verwaltungsfachangestellter Koopmann	- Samtgemeinde Bothel
Protokollführerin Bassen	- Samtgemeinde Bothel

\*\*\*\*\*

<u>Tagesordnung</u>	<u>Drucks.- Nr.:</u>	<u>Seite(n)</u>
1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	-	3
2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung	-	3
3. Ggf. Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG	-	3
4. Genehmigung des Protokolls 2/2019 vom 26.11.2019 Genehmigung des Protokolls 1/2020 vom 29.10.2020	-	3
5. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters	-	3
6. Haushaltsplan 2021; Sondermittel der Schulen	35/2020	3 - 4
7. Behandlung von Anfragen und Anregungen	-	4

### **TOP 1 - Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Brinker eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (RF Döbel wird durch RF Brennecke und RF Schmidt durch RH Struck vertreten; RF Hoppe verspätet sich um einige Minuten, Schülervertreter Lassen fehlt) und die Beschlussfähigkeit des Schulausschusses fest.

### **TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung**

Da Anträge nicht vorliegen, wird die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung einvernehmlich festgestellt.

### **TOP 3 - Ggf. Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG**

Es sind keine zu belehrenden Ausschussmitglieder anwesend.

### **TOP 4 - Genehmigung des Protokolls 2/2019 vom 26.11.2019 Genehmigung des Protokolls 1/2020 vom 29.10.2020**

Mit 8 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen genehmigt der Schulausschuss das Protokoll 2/2019 vom 26.11.2019 sowie das Protokoll 1/2020 vom 29.10.2020 in der jeweils vorliegenden Fassung.

### **TOP 5 - Mitteilung des Samtgemeindebürgermeisters**

SGBM Eberle berichtet über das Ergebnis der Beratung des Samtgemeinderates zum Thema „Beschaffung von Luftreinigungsgeräten“ in der Sitzung am 24.11.2020. Nach ausführlicher Diskussion sei der Antrag zurückgezogen worden. Gleichzeitig wurde jedoch der Beschluss gefasst, für die Schulen der Samtgemeinde ein Konzept zu erstellen, das langfristig die Ausstattung der Klassenräume mit stationären raumluftechnischen Anlagen zur Verbesserung der lufthygienischen und klimatischen Bedingungen vorsieht.

### **TOP 6 - Haushaltsplan 2021; Sondermittel der Schulen (Drucks.-Nr. 35/2020)**

Auf Bitte des Vorsitzenden Brinker berichtet Herr Koopmann eingangs über die bereits Anfang Oktober stattgefundenen Etatmittelbesprechung zwischen allen Schulleitungen und der Samtgemeindeverwaltung.

Sodann geht er ausführlich auf die bei den jeweiligen Schulen und den einzelnen Konten veranschlagten und in der Beschlussvorlage aufgeführten Sondermittel ein und begründet diese. Darüber hinaus erläutert er die vorgesehenen laufenden Unterhaltungsmaßnahmen

und weist auf die mittelfristig in den kommenden Haushaltsjahren anstehenden größeren Aufwendungen für diverse Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen hin. Fragen aus der Mitte des Ausschusses werden in diesem Rahmen von ihm umfänglich beantwortet.

(Währenddessen findet sich RF Hoppe im Sitzungsraum ein und nimmt fortan an der Sitzung teil.)

RF Brennecke erkundigt sich danach, warum im laufenden Jahr keine Schalldämmungsmaßnahmen in der Grundschule Hemslingen durchgeführt wurden. SGBM Eberle entgegnet, dass das Bauverwaltungsamt vollständig mit dem An- und Erweiterungsbau der Wiedauschule ausgelastet war; die Ausstattung von Klassenräumen mit Schalldämmung wurde daher lediglich aufgeschoben und keinesfalls eingespart.

RH Meyer betont danach, dass die Schulen seitens des Schulträgers in finanzieller Hinsicht generell „gut bedacht“ werden. Gleichwohl merkt er an, dass die Höhe der Etatmittel mit 26 € pro Schüler seit Jahren gleichbleibend ist. So beliefen sich diese nach Auskunft des Kämmers bereits vor Einführung des Euro schon auf 50 DM. Nicht zuletzt angesichts der Tatsache, dass sich die Schülerzahl seit damals um rund 200 Schüler verringert hat und viele Anschaffungen unabhängig von der Schülerzahl erforderlich sind, regt er an, im kommenden Jahr über eine Erhöhung dieser frei zur Verfügung stehenden Mittel nachzudenken und diese auch zukünftig entsprechend der allgemeinen Kostensteigerung kontinuierlich anzupassen.

Herr Koopmann sagt zu, diese Anregung nach Möglichkeit in Erwägung zu ziehen, weist aber im gleichen Zuge darauf hin, dass inzwischen diverse Einzelkonten für verschiedenste Aufwendungen ausgewiesen wurden, die es so in dieser Form bisher nicht gab. Mithin müssen viele Auszahlungen nicht mehr aus Etatmitteln bestritten werden.

Anschließend hebt RF Hoppe lobend die sehr übersichtliche Gestaltung des Schuletats durch die Kämmerei hervor. Zugleich spricht sie den anwesenden Lehrervertreterinnen stellvertretend für alle Kollegien angesichts der mit der Corona-Pandemie verbundenen extrem anstrengenden Arbeit in den vergangenen Monaten ihren Dank aus.

**Nach einigen weiteren Wortbeiträgen, die sich vornehmlich um die Etatmittelbesprechung drehen, fasst der Schulausschuss mit 11 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:**

**Es wird empfohlen, die veranschlagten Sondermittel sowie die weiteren Haushaltsansätze der Produkte 21110, 21111, 21121, 21130, 21131, 21140 und 21141 im Rahmen der weitergehenden Beratungen über den Haushaltsplan der Samtgemeinde Bothel für das Jahr 2021 zu berücksichtigen.**

## **TOP 7 - Behandlung von Anfragen und Anregungen**

RH Meyer schlägt zur Vorbereitung auf das Konzept für raumluftechnische Anlagen vor, während der Sommermonate in den Klassenräumen Temperaturmessungen vorzunehmen

Lehrervertreterin Stuhmann erkundigt sich nach der Anschaffung von sogenannten CO2-Ampeln. SGBM Eberle entgegnet, dass das Land nach einer Pressemitteilung beabsichtigt, den Schulträgern Mittel zwecks direkter Weiterleitung an die Schulen zur Verfügung zu stellen damit diese damit beispielsweise auch solche Anschaffungen tätigen können; bis jetzt gibt es allerdings noch keine entsprechende Förderrichtlinie.

\*\*\*\*\*

Weitere Anfragen und Anregungen werden nicht geäußert, so dass Vorsitzender Brinker um 18.42 Uhr die Sitzung schließt.